

 <p>montessori ROHRDORF Förderverein 1 Rosenheim / Rohrdorf e.V.</p>	<p>Protokoll Mitgliederversammlung</p>	<p>Datum: 30.11.2023 (19:05 – 21:00 Uhr)</p>
<p>Anwesend</p>	<p>23 Mitglieder, 4 Gäste (Anwesenheitsliste)</p>	

Gesprächspunkte	Inhalt / Ergebnis				
<p>1. Formalien: Begrüßung, Zustimmung zur Anwesenheit von Gästen, Tagesordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Versammlungsleiter Florian Schrei begrüßte die Anwesenden. • Alle Mitglieder erhielten vorab Online-Zugang zu den Beschlussvorlagen und den Berichten. • Die Mitglieder stimmten der Tagesordnung wie vorgeschlagen zu. • Die Mitglieder stimmten der Anwesenheit der 4 Gäste zu. • Die Mitglieder stimmten der Protokollführung durch Stefanie Mack zu. 				
<p>2. Bericht: Vorstand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung durch Michael Linnerer. • Der vorab versandte Bericht wurde präsentiert. • Letzte Mitgliederversammlung war am 01.12.2022. Das dort vereinbarte neue Konzept wird weitergeführt. Verein möchte die Förderung des Vereins und die Vorstellung der Pädagogik durch Themenabende verstärken. Sitzungen wurden an die neue Struktur des Leitungsteams angepasst und eine Jahresplanung erstellt. • Bericht: Tagesgeschäft, Highlights und Ausblick wichtiger Themen siehe vorab versandter Bericht. 				
<p>3. Beschluss: Antrag auf Satzungs - änderung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand stellte folgenden Antrag auf Satzungsänderung: Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen. Der Wortlaut: <table border="1" data-bbox="424 1178 1445 1509"> <thead> <tr> <th data-bbox="429 1184 935 1211">Aktuelle Fassung</th> <th data-bbox="940 1184 1441 1211">Änderungsvorschlag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="429 1218 935 1503"> <p>Die Mitgliederversammlung ist mindestens zweimal jährlich einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und Versendung der notwendigen Unterlagen. Anträge auf Satzungsänderung müssen im Wortlaut vorliegen und begründet werden.</p> </td> <td data-bbox="940 1218 1441 1503"> <p>Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und Versendung der notwendigen Unterlagen. Anträge auf Satzungsänderung müssen im Wortlaut vorliegen und begründet werden.</p> </td> </tr> </tbody> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Begründung: wegen zunehmend schlecht besuchter Versammlungen und die daraus resultierende Infragestellung der Gewährleistung demokratischer Prozesse. • Anmerkung von Brigitte Stöcker: bei nur noch einmal im Jahr stattfindender Versammlung sind die Mitglieder zu wenig informiert. Informationen aus dem Vereinsleben wurden in 2022 zweimal versandt, seitdem nicht mehr. Der Vorstand sagte hier zu, eine Verbesserung des Informationsflusses zu besprechen. <p> Der Antrag auf Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen (23 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen)</p>	Aktuelle Fassung	Änderungsvorschlag	<p>Die Mitgliederversammlung ist mindestens zweimal jährlich einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und Versendung der notwendigen Unterlagen. Anträge auf Satzungsänderung müssen im Wortlaut vorliegen und begründet werden.</p>	<p>Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und Versendung der notwendigen Unterlagen. Anträge auf Satzungsänderung müssen im Wortlaut vorliegen und begründet werden.</p>
Aktuelle Fassung	Änderungsvorschlag				
<p>Die Mitgliederversammlung ist mindestens zweimal jährlich einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und Versendung der notwendigen Unterlagen. Anträge auf Satzungsänderung müssen im Wortlaut vorliegen und begründet werden.</p>	<p>Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand unter Wahrung einer Einladungsfrist von zwei Wochen bei gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung und Versendung der notwendigen Unterlagen. Anträge auf Satzungsänderung müssen im Wortlaut vorliegen und begründet werden.</p>				

Gesprächspunkte	Inhalt / Ergebnis
4. Bericht: Montessori- Schule Rohrdorf	<ul style="list-style-type: none"> • Die Berichte der Schule wurden vorab veröffentlicht. Schul-Geschäftsführerin Evi Spreiter und Schulleitung Irina Huber-Dick berichteten über erfolgreiche Prüfungen im Schuljahr 2022/2023, erfolgreiche Stellenbesetzungen und den Pädagogischen Tag. • Stellvertretende Schulleitung GS/MS Silke Gropp und Katrin Simon berichteten über das Zirkusprojekt im Mai, den Erlebnisbauernhof in Riedering, das Steinzeit- und Korkprojekt der MS. • Irina Huber-Dick berichtete in Vertretung der erkrankten Stv. Schulleitung Monika Reischl über die Projektstufe, dem Erdkinderplan, erste Betriebspraktikumswoche und die am 14.03.2024 stattfindende GPA, über stattgefundene Probepfungen der Oberstufe, diversen Workshops und den Besuch des „Tag des Handwerks“ in der BS Rosenheim. • Frage von Petra Singerhoff-Mohr: warum GPA schon im März und nicht wieder im Mai? Erklärung durch Irina Huber-Dick: weil dann die Prüfungen stattfinden und die Erfahrung im letzten Jahr gezeigt hat, dass beides zur gleichen Zeit schwer zu vereinbaren ist. • Verena Humbert: berichtete über die FOS, Rückblick im Schuljahr 2022/2023, Ausscheiden von Raimund Pilz und Eintritt Verena Humbert, das Hauptziel der Erhöhung und Stabilisierung der Schüler:innenzahlen und kurz- und langfristige Maßnahmen für 2023/2024. • Frage durch Jürgen Sauer: ob es durch die wenigen FOS-Anmeldungen finanzielle Probleme gibt? Erklärung durch Wolfram Inngauer: Für ein Jahr kann die Schule die Differenz ohne Probleme ausgleichen. • Christiane Huber: berichtete über den pädagogischen Dienst, das Vorbereiten eines umfangreichen Aufgabenfeldes für die Übergabe und die Einarbeitung einer Nachfolgerin/eines Nachfolgers.
5. Bericht: Kinderhaus Brannenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorab versandte Bericht wurde durch Kerstin Douglas und Jürgen Sauer kurz präsentiert. • Das Konzept wurde kurz vorgestellt, Räume konnten durch die frei gewordene Wohnung umgestaltet und dazugewonnen werden, im Garten wurde der Wunsch einer Rutsche erfüllt, Personal wird gesucht aber das Leitungsteam ist stabil. • Frage durch Michael Linnerer: wg. Verlängerung der ISO-Zertifizierung. Erklärung durch Jürgen Sauer: die ISO-Zertifizierung für die Trägerschaft und den Betrieb des Kinderhauses mit Kinderkrippe, Kindergarten und Hort wurde am 27.12.2021 bis 26.12.2024 verlängert. Es finden jedes Jahr Zwischen-Audits statt.
6. Bericht: Naturkindergar - ten	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorab versandte Bericht wurde durch Petra Singerhoff-Mohr kurz präsentiert. • Aktueller Stand und Weiterentwicklung der aufgenommenen Kinder, Teammitglieder und Schutzräume. Als Highlight die Einweihung am 17.11.2023 der zweiten Schutzhütte und des Feldstadels. Personalgewinnung wird die große Herausforderung zum nächsten Kindergartenjahr.

Gesprächspunkte	Inhalt / Ergebnis
7. Bericht: Repaircafe	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorab versandte Bericht wurde kurz präsentiert. • Geraldine Herrmann berichtet über die steigenden Besucherzahlen und zahlreichen Reparaturanfragen außerhalb der Öffnungszeiten, über die Zusammenarbeit mit den Schüler:innen der Reparaturwerkstatt, den erfolgreichen Handwerkermarkt und das 10-jährige Jubiläum im Jahr 2024. Da der Altersdurchschnitt der Ehrenamtlichen mittlerweile hoch im Seniorenalter liegt, müssten perspektivisch mehr jüngere Helfer:innen gefunden werden. Ein Antrag auf Unterstützung des Repaircafes über 2.400 € wurde vom Gemeinderat bewilligt.
8. Bericht: Förderverein und Härtefond	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorab versandte Bericht wurde durch Wolfram Inngauer präsentiert. • Erklärung der Mitgliederentwicklung und Mittelverwendung. • Bericht über Härtefond präsentiert durch Evi Spreiter und Franz Staudacher: (Jutta Frei entschuldigt) Werdegang und Wirken seit 2011/2012, bearbeitete Anträge 2021/2022 und 2022/2023
9. Wahl: Mitglied für das Gremium „Härtefond“ (Ende Amtszeit Jutta Frei)	<ul style="list-style-type: none"> • Ende der Amtszeit nach 2 Jahren. Jutta Frei erklärte sich in Abwesenheit zur Wiederwahl bereit, keine weiteren Vorschläge. ✋ Frau Frei wurde für weitere zwei Jahre wiedergewählt, sie erklärte aus der Ferne die Annahme der Wahl. (23 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen)
10. Entgegennahme : Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2022/2023, Budgetplanung 2023/2024 ff.	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorab versandte Jahres-Bericht mit Erläuterungen wurde durch Wolfram Inngauer präsentiert. Der hierfür vorgesehene Steuerberater Markus Lindemeir musste kurzfristig absagen. • Jahresabschluss 2022/2023 verzeichnet einen Überschuss von 337 €. Es wurde eine Rücklage für Jahressonderzahlung Schule in Höhe von 42.000 € gebildet. • Liquidität in Bezug auf die Elterndarlehen der Schule sind gegeben. Die aktuelle Situation mit Inflation und hohen Tarifabschlüssen ist herausfordernd. Die Budgetplanung 2024/2025 weist nur einen Überschuss von 47 T€ aus. Zur Finanzierung der Tarifierhöhungen ist eine außerordentliche Schulgelderhöhung notwendig. Diese wird zusammen mit der notwendigen Ausarbeitung eines neuen Schulgeldmodells bis März 2024 in einer Projektgruppe gemeinsam mit Elternvertretern, Betriebsrat und einem Mitglied des Härtefonds beraten. • Keine Fragen zum Jahresabschluss und zur Budgetplanung.
11. Entgegennahme : Bericht Kassenprüfer über das Wirtschaftsjahr 2022/2023 (Vorlagen)	<ul style="list-style-type: none"> • Der vorab versandte Bericht wurde durch Brigitte Stöcker und Thomas Bönisch kurz präsentiert. • Im nächsten Jahr sollte nach Empfehlung der Kassenprüfer Brigitte Stöcker und Thomas Bönisch die Einführung des der Anwendung „Klassengeld“ für das Management von Elternzahlungen genauer geprüft werden.
12. Beschluss: Entlastung des Vorstands für	<ul style="list-style-type: none"> • Auf Empfehlung der Kassenprüfer wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt:

Gesprächspunkte	Inhalt / Ergebnis
das Wirtschaftsjahr 2022/2023	👉 Die Entlastung des Vorstands für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 erfolgte mit folgendem Ergebnis: 18 ja, 0 nein, 5 Enthaltungen
13. Wahl: Kassenprüfer für das Wirtschaftsjahr 2023/2024	<ul style="list-style-type: none"> Die aktuellen Amtsinhaber Brigitte Stöcker und Thomas Bönisch stellten sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Keine weiteren Bewerber:innen. 👉 Beide Kandidaten nahmen die Wahl an (22 ja, 0 nein, 1 Enthaltung)
14. Wahl: Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> Es waren zwei Vorstandspositionen neu zu besetzen. Als Wahlausschuss wurden Margit Stuffer und Daniel Maltzahn gewählt. Es bewerben sich zur Wiederwahl Rupert Rassnitzer und Steffen Rohwer. Beide erklärten gemäß Satzung, dass sie nicht mit einer/m Mitarbeitenden der Schule oder einem Mitglied des Elternbeirats liiert sind und auch mit dem Förderverein in keiner Geschäftsbeziehung stehen. Es gab keine weiteren Kandidat:innen zur Wahl der beiden Vorstandspositionen. Die Wahl fand gemäß Satzung geheim statt. 👉 Rupert Rassnitzer wurde gewählt mit 23 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen 👉 Steffen Rohwer wurde gewählt mit 22 ja, 0 nein, 1 Enthaltung Beide Kandidaten nehmen die Wahl an
15. sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> Keine weiteren Anträge und Wortmeldungen

Für die Richtigkeit des Protokolls:

05.12.2023

Vorstand



Vorstand



Stefanie Mack
Protokollführerin

